

## Medienmittlung

### CAP Markt Meiningen ist Preisträger von AKZEPTANZ 2012

Erfurt 19/11/2012

Der CAP Markt Meiningen erhielt den diesjährigen Unternehmenspreis der Lebenshilfe Thüringen – AKZEPTANZ 2012. Der Unternehmenspreis wurde zum zweiten Mal in Erfurt verliehen und ehrt Unternehmen, die sich beispielhaft um die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben bemühen. Die Vorsitzende der Lebenshilfe Thüringen, Landtagspräsidentin Birgit Diezel, der Schirmherr, Wirtschaftsminister Matthias Machnig und Professor Norbert Kleinheyer, Verbandsgeschäftsführer des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen- Thüringen überreichten den Preis an Petra Hörger, Leiterin des CAP Marktes Meiningen. Gewürdigt wurde das Integrationsunternehmen CAP Markt Meiningen der LebenshilfeWerk Service- und Handelsgesellschaft mbH, welches im Dezember 2009 von der LebenshilfeWerk Meiningen gGmbH gegründet wurde. Die Opel Eisenach GmbH und die Reifen Köhler GmbH erhielten Ehrenurkunden. Insgesamt waren vierzehn Projekte Thüringer Unternehmen nominiert. AKZEPTANZ - Der Unternehmenspreis der Lebenshilfe Thüringen, dotiert mit 3.000,00 Euro, wird alle zwei Jahre verliehen.

Um dauerhafte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen hat die LebenshilfeWerk Service- und Handelsgesellschaft mbH, Tochtergesellschaft der LebenshilfeWerk Meiningen gGmbH, das Integrationsunternehmen CAP Markt Meiningen gegründet. Das Integrationsunternehmen betreibt auf 700 Quadratmetern einen Supermarkt. Hier werden die typischen Produkte und Waren des Lebensmitteleinzelhandels angeboten. Ergänzt wird dieses Angebot durch besondere Serviceleistungen, wie die Kundenhilfe bei der Verpackung der Ware in Einkaufstüten oder beim Transport bzw. Rücktransport der Einkaufswagen sowie eine Schnippelküche, welche frische Salate auch nach individuellen Kundenwünschen zubereitet. Die Besonderheit dieses Lebensmittelmarktes besteht darin, dass er gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderung betrieben wird. „Das Projekt überwindet die weitverbreitete Vorstellung, dass Menschen mit Behinderung lediglich hilflos bedürftig sind. Hier bieten sie Serviceleistungen sowie Hilfe und Unterstützung für Kunden des Marktes an. Das Projekt ist ein hervorragendes Beispiel, wie Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand zusammenarbeiten. Davon können sich die zahlreichen Kunden des CAP-Marktes täglich überzeugen“, so die Lebenshilfe-Vorsitzende Birgit Diezel bei der Preisverleihung in Erfurt.

In der Jury, welche den diesjährigen Preisträger ermittelte, saßen Vertreter des Landesverbandes der Lebenshilfe Thüringen und des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, Vertreter der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern. Der Preis ist von zwei Menschen mit Behinderung in der Tonwerkstatt des Lebenshilfe- Werkes Weimar- Apolda e.V. geschaffen worden. Verbunden ist die keramische Plastik mit 3.000 Euro für einen vom Preisträger gewählten sozialen Zweck. AKZEPTANZ 2012 – Der Unternehmenspreis der Lebenshilfe Thüringen wurde von der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen- Thüringen gefördert.

Insgesamt waren vierzehn Projekte von Thüringer Unternehmen für AKZEPTANZ 2012 nominiert, die Menschen mit Behinderung im Unternehmen beschäftigen oder innovative Arbeitsplätze in den Werkstätten für behinderte Menschen schaffen. „Die Integration von Menschen mit Behinderung ist ein Gradmesser für den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft“, sagte Wirtschafts- und Arbeitsminister Matthias Machnig, Schirmherr des Unternehmenspreises Akzeptanz. „Gerade bei Menschen mit Behinderung muss sich die soziale Marktwirtschaft beweisen. Unternehmen wie der CAP Markt Meinigen sind Vorbilder: Sie zeigen, dass die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben möglich ist. Und sie ermöglichen ihnen mit ihrer Initiative die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Diese Beispiele müssen bekannt gemacht werden. Daher leistet die Lebenshilfe mit ihrer Akzeptanz-Kampagne einen zentralen Beitrag zur Integration.“

AKZEPTANZ – Der Unternehmenspreis der Lebenshilfe Thüringen macht die Öffentlichkeit auf gelungene Teilhabeprojekte aufmerksam, um Vorbehalte und Bedenken abzubauen und innovative Beispiele für Inklusion auf dem Arbeitsmarkt vorzustellen. Durch die Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und deren Umsetzung im nationalen Aktionsplan der Bundesrepublik bzw. den Aktionsplänen der Länder sind viele Entwicklungen auf den Weg gebracht worden. Dennoch ist es nicht selbstverständlich, dass Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt einer Beschäftigung nachgehen. Dieser gesellschaftlichen Verantwortung trägt der Unternehmenspreis AKZEPTANZ der Lebenshilfe Thüringen nachhaltig Rechnung, indem er den Focus der Öffentlichkeit auf die Belange von Menschen mit Behinderung richtet.

#### **Die Nominierten für AKZEPTANZ 2012:**

- **VISTA electronic GmbH** (Praktikumsplätze für Mitarbeiter der Werkstatt für angepasste Arbeit des Diakoniewerkes der Superintendentur Sonneberg und Hildburghausen/ Eisfeld e.V.)
- **Stadtverwaltung Suhl** (Beschäftigungsangebote für die Beschäftigten der Suhler Werkstätten)
- **OPEL Eisenach GmbH** (Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und Ausbildung eines gehörlosen Jugendlichen mit Durchsetzung der theoretischen Ausbildung in inklusiver Form)
- **Agrargenossenschaft Bucha e.G.** (Außenarbeitsplatz für Beschäftigten der Roda-Werkstatt Stadtroda)
- **Hornbach AG Baumarkt Jena** (Außenarbeitsplätze für Beschäftigte der Roda-Werkstatt Stadtroda)
- **Stadt Bürgel** (Außenarbeitsplatz für Beschäftigten der Roda- Werkstatt Stadtroda)
- **DURA Automotive Cockpit System Division, Standort Gehren** (Außenarbeitsgruppe für Beschäftigte des Lebenshilfewerkes Ilmenau- Rudolstadt e.V.)
- **Lebenshilfe Leinefelde- Worbis e.V.** (Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und langzeitarbeitslose Menschen)
- **Reifen Köhler GmbH** (Praktikums- und Außenarbeitsplätze für Beschäftigte des Lebenshilfe Gera e.V.)

- **toom Baumarkt GmbH** (Arbeitsplatz für Beschäftigte des Lebenshilfe Gera e.V.)
- **CAP Markt Meiningen** (Integrationsunternehmen)
- **Hydrometer GmbH** (Arbeitsangebote für Beschäftigte des Lebenshilfewerkes Weimar- Apolda e.V.)
- **Jugendberufsförderung Erfurt gGmbH** (Schaffung eines Arbeitsplatzes auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung)

**Kontakt und Interviewanfragen:**

**Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung –  
Landesverband Thüringen e.V.**

**Katja Heinrich  
Otto- Schott- Str. 13, 07745 Jena  
Tel: 03641/ 33 43 95**